



Mieterinnen- und Mieterverband Luzern
Mythenstrasse 2 | 6003 Luzern
Telefon 041 220 10 22 | Fax 041 220 10 21
www.mieterverband.ch/luzern

Generalversammlung Mieterinnen- und Mieterverband Luzern vom 13.5.2009

Podium zur Wohnraumförderung stiess auf grosses Interesse

Eine aktive Wohnraumpolitik ist nötig. Dies ist das Fazit der anregenden Podiumsdiskussion anlässlich den von über 320 Mitgliedern besuchten Generalversammlung. Das Volk wird am 27. September an der Urne über eine aktive Förderung des zahlbaren Wohnraums entscheiden können.

Regierungsrat Marcel Schwerzmann meinte zwar, dass im Kanton Luzern die gesetzlichen Möglichkeiten für eine Wohnraumförderung vorhanden sind und sich deshalb keine weiteren Massnahmen aufdrängen. Kantonsrätin Lotti Stadelmann Eggenschwiler entgegnete, dass sich im Kanton Luzern trotz Gesetz nichts bewege, obwohl auf dem Markt kaum zahlbare Wohnungen zu finden sind. Der Kanton soll sich endlich zu einer aktiven Sozialpolitik bewegen. Günstige Wohnungen würden auch den Sozialstaat entlasten. Bruno Koch, als Vertreter der Wohnbaugenossenschaften, gibt zu Bedenken, dass die gemeinnützigen Wohnbauträger bei den Landpreisen nicht mithalten können, weil Stadt und Gemeinden die letzten Landreserven an die Meistbietenden verkaufen. Eine Unterstützung durch die öffentliche Hand sei deshalb dringend nötig. Wohnbaugenossenschaften bieten eine hohe Wohnqualität zu einem vernünftigen Preis, da sie nicht gewinnorientiert arbeiten müssen. Auch für Kantonsrat Ludwig Peyer ist die Unterstützung des gemeinnützigen Wohnungsbaus vordringlich. Der Kanton müsse nicht Geld in die Hand nehmen, sondern nur gute Rahmenbedingungen für die gemeinnützigen Wohnbauträger schaffen und günstige Darlehen anbieten. Sein Vorstoss in diese Richtung wurde vom Kantonsrat jedoch knapp abgelehnt. Mieterverbandspräsident Mark Schmid appelliert an die Politik, die Interessen der Mehrzahl der Mietenden ernst zu nehmen. Bei der Initiative gehe es darum, eine Trendwende einzuläuten, weil die Wohnpolitik zu Gunsten der Steuerpolitik von der Traktandenliste verschwunden sei. Die Volksinitiative «Für zahlbares und attraktives Wohnen» verlange einen Verfassungsartikel, wie es andere Kantone auch kennen. Das Volk wird am 27. September 2009 über eine Trendwende in der Wohnraumförderungspolitik befinden können.

Die traktandierten Geschäfte, Rechnung 2008 mit einer Bilanzsumme von rund 765'000 Franken sowie das Budget 2009, wurden von der Versammlung vorbehaltlos angenommen. Mark Schmid wurde als Präsident, Kuno Kälin als Kassier wiedergewählt, ebenso die übrigen Vorstandsmitglieder. Zurückgetreten vom Vorstand ist Paula Giger.

Weitere Informationen zur Initiative sind auf der Website des Unterstützungskomitees unter www.zahlbareswohnen.ch zu finden.

Für Rückfragen

Mark Schmid, Präsident MV Luzern Tel. 041 362 30 55 079 482 90 82
Beat Wicki, Geschäftsleiter MV Luzern Tel. 041 220 10 20